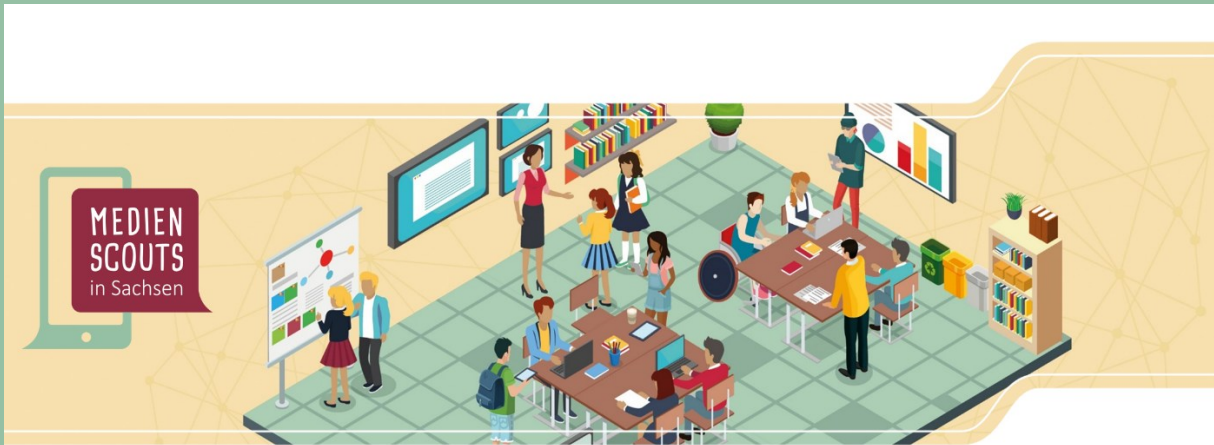




Liebe Medienscout-Interessierte,

kurz vorm Ende der Sommerferien, die Sie hoffentlich genießen konnten, wünschen wir Ihnen heute einen gelungenen Start in das neue Schuljahr! Für Sie und Ihre Medienscout-Teams beginnt jetzt eine spannende Phase: Projektideen aus dem vergangenen Schuljahr werden mit Leben gefüllt, neue Medienscouts finden ihren Weg ins Team, bestehende Strukturen werden unter die Lupe genommen und hier und da weiterentwickelt. Zahlreiche Schulen starten sogar erstmals mit einem Medienscout-Projekt und legen in den kommenden Wochen den Grundstein für die zukünftige Arbeit.

Damit Sie all diese Vorhaben gut planen können, haben wir in diesem Newsletter zahlreiche Informationen für Sie zusammengestellt. Freuen Sie sich auf interessante Ausschreibungen & Wettbewerbe, Materialempfehlungen und vielfältige Fortbildungsangebote – allen voran die Module der Bildungsinitiative, die auch in diesem Schuljahr von vielen erfahrenen medienpädagogischen Fachkräften aus Sachsen ausgestaltet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und hoffen, dass auch in dieser 40. Newsletter-Jubiläumsausgabe (im neuen, frischen Design) die passenden Impulse für Sie dabei sind!

Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

PS: [Hier](#) können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

News der Bildungsinitiative

Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“ für Lehrpersonen

Auch im kommenden Schuljahr wird die Online-Fortbildungsreihe der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ fortgesetzt. Wie gewohnt starten wir mit **zwei Basismodulen**, die auf die inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Fragen vorbereiten, die sich im Prozess einer Projekt-Initiierung stellen werden. Daneben umfasst die Fortbildungsreihe wie gewohnt **weitere Module zu medienpädagogischen Schwerpunkten**, die für Ihr Medienscout-Engagement von Interesse sein könnten.

Basismodul I: Medienscouts an weiterführenden Schulen | Termin: 01.10.2026 (9-16 Uhr)

Die Teilnahme empfiehlt sich für Lehrpersonen, die gerade erst ins Thema einsteigen und noch an keinem anderen Modul der Reihe teilgenommen haben. Lehrpersonen von Grundschulen (je nach Förderschwerpunkt und Alter der Jugendlichen auch von Förderschulen) empfehlen wir zum Einstieg Basismodul II.

[alle Infos & Anmeldung](#)

Basismodul II: Medienscouts an Förder- und Grundschulen | Termin: 08.10.2026 (9-16 Uhr)

Die Teilnahme empfiehlt sich für Lehrpersonen von Grundschulen. Die bisherigen konzeptionellen Impulse wurden darüber hinaus um konkrete Empfehlungen für Förderschulen (bis ca. Klasse 7) erweitert.

[alle Infos & Anmeldung](#)

Module zu konkreten medienpädagogischen Schwerpunkten

Für die Teilnahme an den Modulen wird kein Vorwissen und keine vorangegangene Teilnahme an einem anderen Modul der Reihe vorausgesetzt (die Teilnahme an einem der Basismodule ist für einen guten Einstieg jedoch empfehlenswert). Für jedes Modul wird ein separates Teilnahmezertifikat durch das LaSuB ausgestellt. Welches Modul Sie besuchen, entscheiden Sie ausschließlich entlang Ihrer Interessen und Bedarfe.

Folgende Module unserer Reihe finden jeweils 9-16 Uhr im Schuljahr 2026/27 statt:

- **10.11.2026 | Sexualität & digitale Medien: Sexting, Cybergrooming, Selbstsexualisierung** (Modul 10) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **10.12.2026 | Hinter Klicks und Likes: Wie sich Geld und Macht um unsere Aufmerksamkeit drehen** (Modul 3) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **15.12.2026 | KI, ChatGPT und Schule** (Modul 9) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **21.01.2027 | Methoden für die kreative Medienarbeit in der Schule** (Modul 12) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **27.01.2027 | Online-Gaming & Exzessive Mediennutzung** (Modul 11) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **25.02.2027 | Social Media & Identitätsarbeit: Schönheitsideale, Influencing & Selbstoptimierung** (Modul 6) | [alle Infos & Anmeldung](#)
- **18.03.2027 | Wie digitale Zivilcourage das Netz zu einem besseren Ort macht! Desinformation, Hate Speech & Demokratie** (Modul 4/5) | [alle Infos & Anmeldung](#)

Wichtiger Hinweis für alle, die bereits Module der Reihe besucht haben: Wir haben den Ablauf modifiziert. Dem medienpädagogischen Schwerpunkt widmen wir uns bereits im Zeitfenster 9 bis 14 Uhr; der Nachmittag ist dann dem Erfahrungsaustausch und Netzwerken vorbehalten.

Regelmäßige Online-Sprechstunden der Bildungsinitiative

In diesem Schuljahr bieten wir im Zeitraum November 2026 bis März 2027 jeweils 14.15 bis 16 Uhr sieben Online-Sprechstunden an. Nach einer kurzen Vorstellung aktueller Unterstützungsangebote der Bildungsinitiative tauschen sich die Teilnehmenden zu Fragen und Herausforderungen aus, die sich im Rahmen des gegenwärtigen Medienscout-Alltags stellen oder mit Blick auf zukünftige Projektpläne zu erwarten sind.

[alle Termine & Anmeldung](#)

Gut zu wissen: Über zusätzliche Online-Sprechstunden mit Impulsen zu konkreten medienscout-relevanten Themen informieren wir im Newsletter und auf der verlinkten Seite. **Haben Sie ein Wunschthema? Dann schreiben Sie uns (medienscouts@lasub.smk.sachsen.de)!**

Fortbildungen & Veranstaltungen

#SouveränDigital – Medienbildungsprojekte für Schulen in Sachsen | Termine in Absprache

Reservieren Sie ein handlungsorientiertes Projekt zu aktuellen Medien- und Digitalthemen für Ihre Schule (z. B. #Alles Werbung oder was?, #Digital privat, #Künstliche Intelligenz im Fokus, #NachhaltigDigital und #Kinderleicht durchs Internet)! Die insgesamt 13 Angebote aus dem Projektportfolio ermöglichen den Teilnehmenden aller Schularten eine kritisch-reflektierende und kreative Auseinandersetzung mit medialen Technologien, Inhalten und Entwicklungen. Das Projektangebot wird im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) durch verschiedene medienpädagogische Einrichtungen Sachsens umgesetzt.

Gut zu wissen: Freie Termine gibt es derzeit noch in den Landkreisen Zwickau, Erzgebirgskreis, Vogtland, für den Landkreis Görlitz sowie für sorbische Schulen im Landkreis Bautzen.

alle Infos & Reservierung

Online-Fortbildung „Unsocial Networks: Politische Medienbildung gegen Hate und Fakes“ | 7. September 2026 (14.30-16 Uhr), online

Die Fortbildung der gemeinnützigen Institutionen FSM e.V. und mediale pfade gibt einen Überblick über die Phänomene Desinformation und Hate Speech, zeigt dabei anhand von Beispielen ästhetische und politische Strategien hinter desinformierenden Hassinhalten und leitet zu Analyse, Kritik und pädagogischen Handlungsoptionen an. (Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Update Medienkompetenz – Lehrende fitmachen gegen Desinformation, Extremismus und Hate Speech“ statt. Einen Überblick über weitere Fortbildungen des Projekts finden Sie [hier](#).)

alle Infos & Buchung

Online-Fortbildung „Demokratiebildung in Grundschule – Ansatzpunkte und Methoden“ | 15. und 22. September 2026 (jeweils 15-17 Uhr), online

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die Demokratiebildung in Grundschule integrieren und nachhaltig verankern möchten. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Anknüpfungspunkte für den Schulalltag und konkrete Methoden für den Unterricht inklusive einer Handreichung mit Materialien sowie Inspiration durch kollegialen Austausch und Good Practice-Beispiele. Der Fokus liegt auf den Themen Partizipation, respektvolles Miteinander, Sichtbarkeit von Vielfalt und Diversitätssensibilität.

alle Infos & Anmeldung

Online-Kurs „Schutz, Befähigung, Teilhabe: Radikal online“ | 15. September 2026 (17-18.30 Uhr), online

Wie können Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Inhalten wie Propaganda, Fake News oder Hate Speech, aber auch vor Interaktionsrisiken wie einer direkten Ansprache zur Radikalisierung geschützt werden? Wie lässt sich zugleich ihr Recht auf digitale Teilhabe und Befähigung wahren? Welche Rolle spielen Soziale Netzwerke, Messenger und digitale Spiele bei einer möglichen Radikalisierung? Warum können gerade Kinder und Jugendliche besonders anfällig für extremistische Inhalte und Ansprachen sein? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Online-Kurs.

alle Infos & Anmeldung

klicksafe-Webseminar „(Cyber-)Mobbing – erkennen – handeln – schützen“ | 15. September 2026 (14-15.30 Uhr), online

Im Webseminar wird aufgezeigt, wie Cybermobbing frühzeitig erkannt, Opfer geschützt und eskalierende Dynamiken systemisch bearbeitet werden können. Alle Lehrkräfte, die mit ihren Klassen an der klicksafe Schulstunde teilnehmen (s. u.), können sich mit diesem Webseminar auf diese vorbereiten – auch eine davon unabhängige Teilnahme ist aber selbstverständlich möglich.

[alle Infos & Anmeldung](#)

klicksafe-Schulstunde „Online gemobbt. Real verletzt. Gemeinsam gegen Cybermobbing!“ | 17. September 2026 (10-11.30 Uhr), online

Die klicksafe Schulstunde richtet sich bundesweit an 5. bis 8. Klassen. In einem interaktiven Livestream-Format erarbeiten diese, warum Cybermobbing uns alle betrifft und wie bereits kleine Handlungen einen großen Unterschied machen können. Die klicksafe Schulstunde und das dazugehörige Unterrichtsmaterial werden in Kooperation mit der Aktion Mensch und der Nummer gegen Kummer umgesetzt. Durch die Übersetzung in Gebärdensprache und Schrift wird eine Teilnahme für alle ermöglicht. Angemeldete Klassen erhalten kostenfreie klicksafe-Materialpakete, mit denen Lehrkräfte die Schulstunde niedrigschwellig vor- und nachbereiten können.

[alle Infos & Anmeldung \(bis 11.9.\)](#)

Webinar „KI kritisch nutzen: Rassismus in Künstlicher Intelligenz erkennen und verstehen“ | 24. September 2026 (15.30-17.30 Uhr), online

KI-Anwendungen sind nicht neutral: Sie können gesellschaftliche Vorurteile und Diskriminierung reproduzieren oder sogar verstärken. Wie entstehen rassistische Verzerrungen durch KI und wo finden wir sie im Alltag? Welche Auswirkungen haben sie auf Betroffene und Gesellschaft? Wie können diese Themen konkret im Unterricht aufgegriffen werden? Im kostenfreien Webinar bietet das Projekt weitblick gemeinsam mit Rebecca Wienhold Einblicke in die Dynamik zwischen KI, Rassismus und Diskriminierung.

[alle Infos & Anmeldung](#)

Connect für RESpect! | 6. Oktober 2026 (10-16 Uhr), in Leipzig

RESpect! im Netz der Jugendstiftung Baden-Württemberg lädt gemeinsam mit der Sächsischen Jugendstiftung zum nunmehr 3. überregionalen Vernetzungstreffen 2026 ein. Die Veranstaltung ist darauf ausgerichtet, Fachkräften im Themenfeld Hass & Hetze im Internet einen Ort der Vernetzung und des gegenseitigen Lernens zu bieten. Darüber hinaus werden die Angebote und Aktivitäten kooperierender Einrichtungen im Arbeitsfeld vorgestellt.

[alle Infos & Anmeldung](#)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Zur Erinnerung: Medienpädagogischer Preis 2026 | Frist: 17. August 2026

Gesucht werden Medienbildungsangebote mit Kindern, mit Jugendlichen, mit Erwachsenen bzw. intergenerative Projekte sowie Angebote zum Jahresthema „Miteinander im Gespräch – Medien als Brücke zur Verständigung“. Das Jahresthema fokussiert Formate, die den Dialog zwischen Generationen, Kulturen, sozialen Gruppen oder politischen Anschauungen ermöglichen. Die Projekte

sollten in den Jahren 2025 und 2026 umgesetzt worden sein. Insgesamt gibt es acht Preise im Gesamtwert von 16.000 Euro zu gewinnen.

[alle Infos & Bewerbung](#)

Aktionstopf für Jugendliche in Sachsen | Anträge auf Förderung bis zu 1.000 Euro können ständig gestellt; Antragsfrist für höhere Summen: 26. August 2026

Jugendgruppen und Vereine junger Menschen haben eine wichtige Bedeutung für die Etablierung demokratischer Kultur. Sie schaffen Räume für Begegnung, Engagement und Kreativität. Finanziert von der Alexander Gruner Stiftung und der Sebastian Cobler Stiftung werden Jugendgruppen in Sachsen bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte unterstützt. Mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden z. B. Bildungsveranstaltungen, Workshops, demokratiefördernde Aktionen, Material und Weiterbildungen. Im Vordergrund steht die gezielte Stärkung ländlicher Regionen.

[alle Infos & Bewerbung](#)

VISIONALE 2026: „LAUT. KREATIV. SICHTBAR.“ | Frist: 1. September 2026

Die VISIONALE ist der Medienwettbewerb für junge Kreative aus Sachsen. Hier bekommen ihre Ideen die Bühne, die sie verdienen – egal ob roh, wild, laut, nachdenklich, experimentell oder komplett anders. In den Kategorien „Medienstarter“, „Medienmacher“ und „Schule macht Medien“ können Medienprojekte eingereicht werden, die im Jahr 2025 oder 2026 allein oder im Team entstanden sind. Ob Kurzfilm, Podcast, Fotostory, Reel, interaktives Projekt oder etwas, das in keine Schublade passt: Wenn es eine individuelle Handschrift trägt, will die Jury es sehen. Die spannendsten Projekte werden beim Festival am 29. November 2026 präsentiert und ausgezeichnet.

[alle Infos & Bewerbung](#)

Förderprogramm „Initiative Digitale Schule Sachsen“ | nächste Frist für Anträge: 15. September 2026

Der Freistaat Sachsen fördert auf Grundlage der Initiative „Digitale Schule Sachsen“ Projekte, um junge Menschen auf zu erwartende Veränderungen der Arbeitswelt in Richtung einer stärkeren Digitalisierung vorzubereiten und für eine Berufswahl im Feld der informatiknahen Berufe zu motivieren. Die geförderte Maßnahme muss sich im Wesentlichen an Schülerinnen und Schüler richten. Gefördert werden Projekte und Angebote, die informatische Bildungsinhalte vermitteln, diesbezüglich Materialien erstellen und Vernetzungsaktivitäten fördern und/oder im ländlichen Raum eine Wahrnehmung von örtlich verteilten Angeboten zu informatiknahen Themen ermöglichen.

[alle Infos & Bewerbung](#)

Mit-Mach-Projekt „Zeig dein Sachsen“ | Frist 22. September 2026

Mit **Zeig Dein Sachsen** bringt die Standortkampagne „So geht sächsisch.“ das 1100-jährige Landesjubiläum Sachsens schon heute in die Regionen. Gesucht werden Projekte (auch Schulprojekte!) rund um sächsische Geschichte(n), Traditionen, Dialekte, Heimat und Identität. Bewerben können sich Vereine, Institutionen, Unternehmen sowie freiberuflich und gewerblich Tätige. Ausgewählte Projekte können mit einer Unterstützung von bis zu 5.000 Euro rechnen.

[alle Infos & Bewerbung](#)

„film ab! – Sächsisches Filmfestival für Kinder und Jugendliche“ | Frist: 28. Oktober 2026

Kinder und Jugendliche aus Sachsen sind eingeladen, bei „film ab!“ einzeln oder in Gruppen ihre selbstproduzierten Filme einzureichen (Länge: maximal 15 Minuten). Alle Filme, die eingereicht werden, sollten zwischen Oktober 2025 und Oktober 2026 fertiggestellt worden sein. In jeder Kategorie („1. bis 4. Klasse“, „5. bis 8. Klasse“, „ab 9. Klasse“ und Sonderthema „Träumen dürfen“) werden bis zu 3 Filme ausgezeichnet. Im Vorfeld der Preisverleihung bietet das film ab!-Team in

Döbeln, Leipzig und Plauen **Fortbildungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte** an. Zudem können auf Anfrage auch schulinterne Fortbildungen umgesetzt werden. Alle Infos zur Einreichung, zu den Fortbildungen und Tipps & Tricks für eigene Filme gibt es auf der „film ab!“-Website.

[alle Infos zu Wettbewerb & Fortbildungen](#)

youstartN – Förderung der Stiftung Bildung | Bewerbungen können jederzeit noch bis 31. Oktober 2026 eingereicht werden

Medienscouts, die aus ihrem Projekt eine Firma machen möchten oder bereits gemacht haben, aufgepasst: Die Stiftung Bildung fördert mit dem Projekt-youstartN mit 500 bis 1.000 Euro innovative Gründungsideen und Unternehmen von Kindern und Jugendlichen, die sich für eines oder mehrere der **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** einsetzen. Die Förderung kann z. B. für Materialien, Veranstaltungen, Workshops, Honorare und vieles mehr eingesetzt werden.

[alle Infos & Bewerbung](#)

Sonderfonds „Zukunft mitgemacht: Aktion Maker Spaces“ | Frist für Interessenbekundungen: 31. Oktober 2026

Maker Spaces sind offene Lernräume, die einen einfachen Zugang zu Werkzeugen, Technologien, Materialien und Know-how bieten und so einen gezielten Raum für kollaboratives und interdisziplinäres Arbeiten bilden. Gemeinsam mit ROSSMANN und Procter & Gamble unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) bundesweit Schulen, Maker Spaces einzurichten. Interessierte Schulen bekunden bis spätestens 31.10. ihr Interesse. Die ausgewählten Schulen werden nach der Juriesitzung benachrichtigt und stellen dann über die Förderdatenbank des DKHW bis spätestens 15.1.2027 einen vollständigen Projektantrag. Die Förderhöhe beträgt in der Regel 10.000 Euro.

[alle Infos & Bewerbung](#)

Förderfonds Medienkompetenz „Selbstsicher durchs Internet!“ | Anträge können fortlaufend und jederzeit gestellt werden.

Mit dem Förderfonds Medienkompetenz fördert die Stiftung Bildung gemeinsam mit der Anke und Dr. Uwe Schäkel Stiftung Projekte, die junge Menschen darin stärken, digitale Medien reflektiert, kritisch und kreativ in ihrem Alltag zu nutzen. Bundesweit werden Projektideen aus Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

[Infos & Bewerbung](#)

Materialhinweise

Forschungsgutachten „Eltern besser erreichen“

Das medienpädagogische Angebot für Eltern ist vielfältig, allerdings erreicht es nicht alle elterlichen Zielgruppen. Das für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien erstellte Gutachten gibt einen Überblick über die derzeitige Angebotslandschaft und Hinweise zu geeigneten Zugangswegen und Angebotsformaten. Für den Medienscout-Kontext besonders spannend sind die Ausführungen dazu, mit welchen Formaten Eltern besser erreicht werden können und was pädagogisch zu beachten ist.

[zum Gutachten](#)

Broschüre „Achtungszeichen! Codes & Styles der extremen Rechten“

Die Broschüre des Netzwerks für Demokratie und Courage stellt gängige Codes und Marken der Szene vor. Ziel ist es, für die verknüpften Botschaften zu sensibilisieren, zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Erscheinungsformen der extremen Rechten anzuregen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

[zur Broschüre](#)

Podcast-Folge: „Medienkompetenz und Desinformation“

Im Podcast „Auftrag:Aufbruch“ steht die digitale Transformation im Bildungsbereich im Mittelpunkt. In der Folge „Medienkompetenz und Desinformation“ teilen die medienpädagogische Beraterin Julia Schmengler und der TikTok-Experte Marcus Bösch Erfahrungen aus ihrer täglichen Arbeit mit digitalen Medien. Zudem erläutern sie, welche neuen Herausforderungen sich beim Umgang mit Desinformationen ergeben und wie Jugendliche und Lehrkräfte damit kompetent umgehen können.

[zur Podcast-Folge](#)

Medienpädagogisches Online-Magazin mit jungen Perspektiven

MedienConcret bietet pädagogischen Fachkräften, Eltern und Medieninteressierten Beiträge zu Nutzungsweisen, Bedeutungen und negativen wie auch positiven Wirkungen von Medienangeboten. Die Redaktion hat dabei stets eine werteorientierte Medienbildung für eine vielstimmige Gesellschaft im Blick, bei der nicht nur *über* Kinder und Jugendliche geschrieben wird, sondern diese in jeder Ausgabe unter „Junge Perspektiven“ auch selbst mit eigenen Beiträgen zu Wort kommen. Gerade hier finden sich auch tolle Anregungen für Medienscouts!

[zum Magazin](#)

„Mental Health Coaches“

Das Präventionsprogramm der Jugendmigrationsdienste (JMD) bietet jungen Menschen Raum für Informationen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen rund um das Thema psychische Gesundheit. In präventiven Gruppenangeboten haben Jugendliche die Möglichkeit, offen darüber zu sprechen, was sie beschäftigt. Sie erfahren, wie sie mit belastenden Situationen umgehen und ihre Resilienz stärken können. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird das Programm derzeit an rund 80 Standorten und knapp 100 Schulen umgesetzt.

[alle Infos & Standort-Übersicht](#)

Neue Plattform für Jugendbeteiligung

mitwirken.gov.de bringt junge Menschen und Beteiligungsangebote zusammen. Als Angebot des Bundesjugendministeriums macht die Plattform Jugendbeteiligung leichter auffindbar, verständlicher und zugänglicher. Junge Menschen können passende Formate entdecken und sich direkt informieren oder anmelden.

[zur Plattform](#)

Werkstatt How-to: „Drei Methoden für Videodrehs im Unterricht“

Im aktuellen Clip des Reel-Formats „Werkstatt How-to“ werden drei Methoden vorgestellt, wie sich mit der Erstellung von kurzen Video-Clips „Unterrichtsstoff“ kreativ wiederholen und festigen lässt. Auch für Medienscout-Workshops, die auf kreative Medienarbeit setzen, sind diese Methoden ganz wunderbar geeignet! (In der Reihe „Werkstatt How-to“ der Bundeszentrale für politische Bildung finden Interessierte regelmäßig didaktische Tipps, konkrete Unterrichtsentwürfe und -materialien sowie Werkzeuge für den Unterricht und die politische Bildung.)

[zum Reel](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)